

→ Wirtschaft	47
T. Müller-Bohn Deflation – die Angst vor sinkenden Preisen (volkswirtschaftliche Analyse)	
→ Gesundheitspolitik	50
K. G. Bauer Ohne Korrektur verspielt die Regierung Glaubwürdigkeit (Anhörung zum Beitragsatzsicherungsgesetz)	
→ Fortbildung	54
C. Kusnick, B. Rall Die Haut unter der Lupe – das Herz auf dem Prüfstand (Bericht von der 41. Fortbildungswoche der Bundesapothekerkammer in Meran)	
→ Praxis	84
K. H. Bauer Ribavirin-haltige Hartgelatine kapseln – Wie ist die Qualität rezepturmäßig hergestellter Präparate?	
→ Berichte	
Leipziger Symposium: Wissenschaftliche Grundlage der Homöopathie 89 Universität Marburg: Tag der Pharmazie 95 Forum Leipzig: Wird das GMG Erfolg haben? 97 Apotheker-Fußball: Sachsen ist Fußballmeister 2003 98 LAK Nordrhein: Neu in der Kammerversammlung 99	
→ DAZ wissenswert	99
Geophysik: Das Magnetfeld der Erde polt sich um	
→ Briefe	
→ BVA-Info	
Gesundheitsreform: Strukturveränderungen in die falsche Richtung 107 Nordeuropäisches PTA-Treffen: Tarife, Arbeitsbedingungen, Zukunftsperspektiven 107	
→ Arzneistoffporträt	119
S. Brody et al. Vitamin C gegen Stress – Ascorbinsäure in hohen Dosen reduziert die physiologischen Reaktionen auf Stress	
→ Pharma und Partner	124
→ Pharmazeutisches Recht	
Hilfsmittel- und Pflegehilfsmittelverzeichnis 133 Zulassungen von Arzneimitteln 133 Baden-Württemberg: Dienstbereitschaft von Apotheken 133	
→ Fachliteratur	134
→ Was · Wann · Wo	139
Termine und Ankündigungen 139 Tagungen 2003 144	
→ Personen	
→ Apotheken	
→ Rückrufformulare	155
→ Impressum	156

Titelfotos: bilderbox
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
DAZ-Beilage: Neue Arzneimittel

Ministerium feilt noch an Formulierungshilfe

Bis zum Redaktionsschluss der DAZ war der neueste Arbeitsentwurf des Gesundheitssystem-Modernisierungsgesetz (GMG) noch immer nicht veröffentlicht. Nachdem das Kabinett am 28. Mai beschlossen hatte, den Reformentwurf von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt als Formulierungshilfe zu verwenden, sollten noch letzte Nachbesserungen vorgenommen werden – doch diese dauern offenbar länger als erwartet. Im Ministerium spricht man von „technischen Problemen“ – doch die Situation nährt auch andere Spekulationen. → 21

Weichenstellungen für die elektronische Gesundheitskarte

Bis zum 1. Januar 2006 soll eine „intelligente“ elektronische Gesundheitskarte die bisherige Versicherten-Chipkarte bundesweit abgelöst haben. So will es Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt. Ihre Erwartung: die Verbesserung der Patientenversorgung sowie eine Steigerung von Effektivität und Effizienz. Die Karte der zweiten Generation soll etwas ganz Besonderes werden und im Ausland bereits bestehende Kartensysteme übertrumpfen. → 24

Bundesopiumstelle will's online

Ein modernes Verfahren für Betäubungsmittel mit elektronischer Bestellung der Rezepte durch Ärzte, Online-Prüfung durch die Behörde sowie einer elektronischen „Entwertung“ der Rezepte in Apotheken will die Bundesopiumstelle in Bonn gemeinsam mit dem deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) entwickeln. So könnten Druck- und Versandkosten gespart und Missbrauch eingedämmt werden. → 30

Atorvastatin senkt kardiovaskuläre Ereignisrate bei Hypertonikern

Bei Ascot denkt man an schnelle Pferde, High-Society und Hülte. Die ASCOT-Studie hat damit nichts zu tun, ASCOT ist in der Hauptsache eine Studie, in der Antihypertensiva verglichen wurden. In einer Lipidsenker-Unterstudie bekamen Bluthochdruckpatienten mit normalem Cholesterollwert, aber hohem kardiovaskulärem Risiko zusätzlich zu ihren Antihypertensiva entweder den CSE-Hemmer Atorvastatin oder ein Placebo. Der kombinierte Endpunkt aus Herzinfarkt und Koronartod war nach gut drei Jahren unter Atorvastatin bereits so stark verringert, dass die Studie vorzeitig beendet wurde. → 37

Wenn die Schilddrüse aus den Fugen gerät

Wie ein kleines Häufchen schmiegelt sich die Schilddrüse um unseren Kehlkopf. Die Hormone, die diese Drüse bildet, werden über ein ausgefeiltes System reguliert und übernehmen komplexe Aufgaben in unserem Organismus. Doch was steckt dahinter, wenn es zu Funktionsstörungen kommt? Und wie sollte damit umgegangen werden. Auf den diesjährigen Wiesbadener Schilddrüsensymposium und dem Deutschen Internistenkongress wurde darüber intensiv diskutiert. Lesen Sie ganz konkrete Tipps für das praktische Procedere bei Struma, Hyperthyreose und Hypothyreose. → 41